

**Press release****Australisch-Neuseeländischer Hochschulverbund / Institut Ranke-Heinemann****Sabine Ranke-Heinemann**

08/22/2003

<http://idw-online.de/en/news68083>Science policy, Studies and teaching  
interdisciplinary  
transregional, national**Mit praktischen Erfahrungen und Studium fit für den Arbeitsmarkt**

Die Verknüpfung von Praxis und Theorie nimmt an australischen Universitäten seit langem eine wichtige Rolle ein. An der in Queensland gelegenen James Cook University wurde dieser Anspruch in der vergangenen Woche mit der Gründung eines Studenten-Unternehmens eindrucksvoll unterstrichen.

North Queensland IT eXperience (NQ-ITX), für das Paul Lucas, Queensland Minister for Innovation and Information Economy, den offiziellen Startschuss gab, wurde gegründet, um Studierenden der School of Information Technology noch vor ihrem Studienabschluss Erfahrungen in der Arbeitswelt zu ermöglichen. "Das ITX-Programm reagiert auf das Problem, das viele frische Absolventen betrifft: Wie bekommen sie die erste wichtige qualifizierte Anstellung, um ihre Karriere ins Rollen zu bringen, ohne die von Arbeitgebern so häufig vorausgesetzten Erfahrungen?," so Professor Bill Lavery, Leiter der School of Information Technology.

NQ-ITX wurde von Studierenden der James Cook University gegründet, die den Bedarf für ein Unternehmen sahen, in welchem Studierende erste Arbeitserfahrungen sammeln können. IT-Studenten des letzten Studienjahres und des Postgraduate-Levels nehmen am ITX Programm teil, sie führen Projektarbeiten durch und arbeiten als ITX-Mitarbeiter mit und für Kunden des Unternehmens. Die gesammelten praktischen Erfahrungen sind integraler Bestandteil des Studiums und werden auf die Studienleistungen angerechnet. Die Kurse und Studieninhalte gewinnen dank der Integration der praktischen IT Arbeitserfahrungen in das Curriculum deutlich an Relevanz, was sich auch in der Zufriedenheit der Studierenden niederschlägt.

"Mit NQ-ITX sammeln Studenten noch während ihrer Zeit an der Universität entscheidende Erfahrungen in einer richtigen Anstellung, so dass Sie am Ende ihres Studiums einen Lebenslauf vorweisen können, den sich jeder Arbeitgeber wünscht," erklärt Professor Bill Lavery.

Mit derzeit über 65 Studenten, die bereits an ITX Projekten arbeiten, stößt das NQ-ITX Programm auf regionales, nationales und internationales Interesse. Eine taiwanesisches Vereinigung der Bauindustrie war so beeindruckt, dass sie eine Vereinbarung über ein neues Softwareprodukt schließen möchte, das im NQ-ITX in Zusammenarbeit mit einem Bauunternehmen vor Ort entwickelt werden soll.

Weitere Informationen in englischer Sprache:  
Professor Bill Lavery Tel.: 0061-7-4781-4624, Email: [bill.lavery@jcu.edu.au](mailto:bill.lavery@jcu.edu.au)